

e7

Spezifische Pflegehandlungen für Menschen mit Beeinträchtigung ausführen

Handlungskompetenzbeschrieb

Die Fachperson Betreuung führt in der alltäglichen Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung bei Bedarf Pflegehandlungen aus. Sie wendet dazu ihre anatomischen und pathologischen Kenntnisse sowie kinästhetische und ergonomische Prinzipien an. Wo angebracht und möglich, verbindet sie pflegerische Handlungen mit agogischen und aktivierenden Elementen. Sie beobachtet Veränderungen des Allgemein- und Gesundheitszustandes sowie die Wirkung und Nebenwirkung von Behandlungen, dokumentiert diese und meldet Auffälligkeiten an die zuständige Fachperson. Sie wendet in der alltäglichen Begleitung und Pflege kinästhetische Prinzipien an.

Selbst- und Sozialkompetenzen

Belastbarkeit

Die berufliche Tätigkeit ist mit physischer und psychischer Anstrengung verbunden.

Ich als Fachperson Betreuung EFZ…

- …erkenne Belastungen und berücksichtige meine eigenen physischen und psychischen Grenzen.
- …gehe ruhig und überlegt an belastendende Situationen und an meine Aufgaben heran.
- …bewahre in kritischen Situationen den Überblick und ziehe bei Bedarf professionelle Unterstützung bei.

Leistungsziele

5. Semester

e7.1.1	… erklärt die Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers. (K2)
e7.3.1	… erklärt häufige Krankheiten anhand von Beispielen. (K2)
e7.3.2	... erläutert Gefahrenpotenziale für sich selbst und für die betreuten Personen im Zusammenhang mit Pflegehandlungen. (K2)
e7.3.3	… erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)

© Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen, www.bzgs.ch